



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-5404-046

**GISPADID:** 2003238

**Objektbezeichnung:**

Gesteinsaufschlüsse Ober See - Erkensruhr bei Einruhr

**Schutzstatus:**

NSG, bestehend

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

(Nuts-Code: DEA2D)

Gemeinde: Simmerath

**Digitalisierte Fläche (ha):**

1,46

**Flächenanzahl:**

1

**Objektbeschreibung:**

Am Suedende des Ober Sees befindet sich am Ostufer ein gut ausgebauter Uferweg (Waldlehrpfad), der ueber eine lange Erstreckung Gesteine der Oberen Rurberg-Schichten (Unterdevon, obere Siegen-Stufe) aufschliesst. Weiterhin finden sich diese Schichten laengs der Erkensruhr kurz vor ihrer Muendung in den Stausee.

Die Erkensruhr wird von der Bruecke im Osten an auf seiner Suedseite von maechtigen, fast senkrecht aufsteigenden, bis 10 m hohen Felswaenden begleitet. Die Felsen sind schlecht zugaenglich, es duerfte sich aber hierbei um die uebliche Abfolge aus Ton- und Baenderschiefern sowie Bankgruppen aus Sandsteinen und Grauwacken handeln. Kurz vor der Einmuendung in den Stausee fliesst die Erkensruhr ueber anstehendes Gestein (kuenstliches Felsbett).

Besser zugaenglich sind die Gesteine am Uferweg suedlich Einruhr. Auch hier finden sich die angegebenen Gesteine. Der Wegeaufschluss zeigt zahlreiche Detailinformationen zur Sedimentologie (Schichtung, Bankung etc.) und Tektonik (Schieferung, Klueftung, Schichtlagerung, Quarzaderbildungen etc.). Bemerkenswert ist das Auftreten von tektonisch bedingten Runzelungen in den Schiefern, die an Wellenrippen erinnern (falsche Rippelmarken). Die Schichten fallen mit 25- 50 Grad nach Suedwesten hin ein.

Auf Kluft-, Schicht- und Schieferflaechen zeigt sich hier ebenfalls eine teilweise intensive Rotfaerbung (permische Verwitterungsbildungen?).

**Schutzziel:**

Ein insgesamt 350m langer Wegaufschluss sowie natuerliche Felswaende laengs der Erkensruhr in Gesteinen der Oberen Rurberg-Schichten bieten zahlreiche Detailinformationen zur Sedimentologie und Tektonik dieses Schichtgledes. Weiterhin kommen fossile Verwitterungsbildungen (permisch?) vor. Insgesamt geowissenschaftlich und landeskundlich schutzwuerdig. Fuer Lehre und Forschung geeignet.

**Bewertung:**

wertvoll



**Pädagogische Eignung:**

Ja

**Erholungseignung:**

Ja

## 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

### Stratigraphie:

Siegenium

### Kenndaten:

Aufschluss-natürlich	/ gx2j
Aufschluss-Minerales	/ gx2g
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c

### Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Tektonik

Teildisziplin Geomorphologie

### Stichworte:

Teildisziplin Tektonik

Felsbildungen

Fluss- oder Bachriss

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Kluftminerale

Boudinage

Palaeoböden

natürlicher Aufschluss

künstlicher Aufschluss

Strassen- oder Wegaufschluss

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Sedimentgestein

Schichtlagerung

Klüftung

Schieferung

Teildisziplin Mineralogie

### Umfeld:

befestigter Weg

Wald



**Gefährdung:**

Übergrünung

**Maßnahmenbeschreibung:**

Erhalten der Gesteinsaufschlüsse (nicht vollständig uebergruenen lassen). Der Uferweg ist Teil eines Waldlehrpfades. Hier liessen sich auch Info-Tafeln zur Sedimentologie u. Tektonik integrieren.

**Naturräumliche Zuordnung:**

282 – Rureifel

**Höhe über NN:**

min. 286 m, max. 286 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-5404-046

**Objektbezeichnung:**

Gesteinsaufschlüsse Ober See - Erkensruhr bei Einruhr

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

Gemeinde: Simmerath

(Nuts-Code: DEA2D)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 1,46

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

5404, Q1, VQ2

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2526816 / H: 5604767

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1995, Kartierung/ Beobachtung

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 10.Juni 2015

---